

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **112 (2014)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.01.2021**

Nutzungsbedingungen

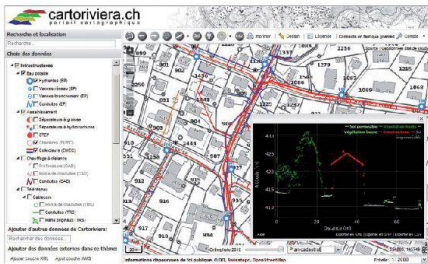
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Editorial

55

Geo-Informationssysteme /
Systèmes d'information du territoire

D. Gnerre:

Les logiciels SIT libres (Open Source) dans les administrations communales

56

D. Gnerre:

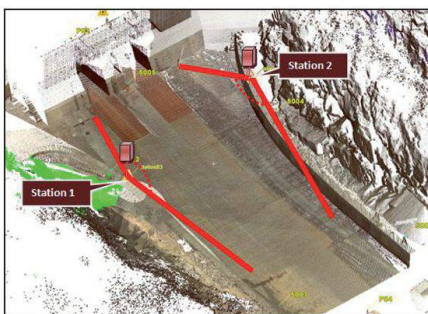
Die freien Softwares GIS (Open Source) in den Gemeindeverwaltungen

58

D. Gnerre:

I software SIT liberi (Open Source) nelle amministrazioni comunali

61



Geodäsie/Vermessung / Géodésie/Mensuration

V. Barras, N. Delley, G. Chapotte:

Plusieurs scanners pour surveiller une rampe

63

Ch. Gagel:

Auf den Spuren der Dinosaurier

68

Ch. Gagel:

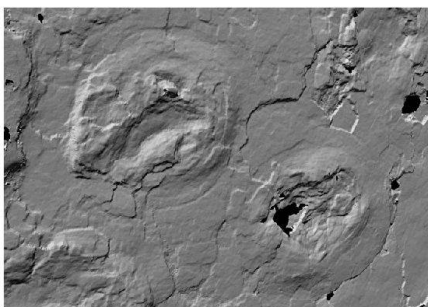
Sur les traces des dinosaures géants

70

A. Selvini:

Ingenieurgeodätische Vermessung zur Prüfung und Abnahme-kontrolle eines an Stahlseilen hängenden Laufstegs

72



Rubriken / Rubriques

Aus- und Weiterbildung / Formation, formation continue

75

Lernende / Apprentis

76

Mitteilungen / Communications

77

Persönliches / Personalia

78

Firmenberichte / Nouvelles des firmes

79

Impressum

88

Zum Umschlagbild:

Die weltweit erste MultiStation Leica Nova MS50:
Die richtige Entscheidung im Strassenbau

Die neue *MultiStation Leica Nova MS50* zeichnet sich durch die einzigartige Verschmelzung der Daten aus Tachymetrie, GNSS, Bilderfassung und 3D-Laserscanning in einem Instrument aus. Diese hochentwickelte und hochpräzise *mergeTEC* Technologie erlaubt es Ihnen, anspruchsvolle Projekte in einem noch nicht da gewesenen Mass abzuwickeln.

Die Titelseite zeigt ein Beispiel für eine flächenhafte Kontrolle einer Betonschalung, die als Grundlage eines Strassenbelags dient. Hier zeigen sich die Vorteile der *Leica MultiStation*: Neben der flächenhaften Erfassung der Betonfläche können zusätzlich reflektorlos Bruchkanten gemessen werden, um die Kanten sauber abzubilden.

Um Risse, Rinnen oder andere Details zu dokumentieren eignet sich die hochauflösende Kamera. Die erfassten Fotos können nicht nur als Dokumentation verwendet, sondern anschliessend auch photogrammetrisch ausgewertet werden. Dazu ist keine Berechnung der Orientierung notwendig, da dies schon auf der *Leica MultiStation* geschehen ist.

Die *mergeTEC* Technologie sorgt nicht nur dafür, dass mit der *MultiStation* unterschiedliche Sensoren im Einsatz, sondern dass die Messdaten automatisch in einem einheitlichen Koordinatensystem abgespeichert sind und somit keine Nachberechnungen für die Stationierung oder Orientierung der Bilder notwendig ist. Dies spart Zeit und vereinfacht die Arbeit vor Ort enorm. Dies ist ein Beispiel von vielen, das zeigt, dass der kombinierte und flexible Einsatz der unterschiedlichen Sensoren mit der *Leica MultiStation* in der Praxis sehr hilfreich ist.

Leica Geosystems AG
Europa-Strasse 21, CH-8152 Glattbrugg
Telefon 044 809 33 11, Telefax 044 810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com, www.leica-geosystems.ch

Bildquelle: Peter Wehrli, Jauslin und Stebler AG

Page de couverture:

La première MultiStation Leica Nova MS50: la bonne décision pour le génie civil

La nouvelle MultiStation Leica Nova MS50 se caractérise par sa capacité à intégrer en seul instrument les possibilités de numérisation 3D, les performances d'une station totale et l'imagerie. La technologie mergeTEC ouvre de nouveaux horizons en matière de projets.

L'image de couverture montre un contrôle de planéité d'un coffrage en béton devant servir de base pour un revêtement routier. Ce cas illustre parfaitement les avantages de la MultiStation de Leica: outre le levé complet de la surface en béton, les lignes de structure ont aussi été saisies en mode sans réflecteur, afin de disposer d'arrêtes bien définies.

La caméra haute résolution est parfaitement adaptée pour documenter les fissures, creux et autres détails. Les photos ainsi saisies ont, non seulement un rôle documentaire, mais peuvent aussi être utilisées pour une restitution photogrammétrique. Dans ce cas aucun calcul complémentaire d'orientation des images n'est nécessaire, étant donné qu'il a déjà eu lieu lors de la saisie sur la MultiStation Leica.

La technologie mergeTEC permet aussi d'avoir un cadre de référence unique et homogène pour toutes les données saisies avec les différents capteurs de la MultiStation. Les données sont enregistrées directement dans un système de coordonnées unique ne nécessitant aucun calcul ultérieur de positionnement ou d'orientation des images. Ce concept permet un gain de temps et une simplification du travail non négligeable sur le terrain.

Ce n'est qu'un exemple parmi d'autres qui illustre combien l'utilisation combinée et flexible des divers capteurs de la Leica MultiStation est très utiles dans la pratique.

Leica Geosystems SA
Rue de Lausanne 60, CH-1020 Renens
Téléphone 021 633 07 20, Téléfax 021 633 07 21
info.swiss@leica-geosystems.com, www.leica-geosystems.ch

Image: Peter Wehrli, Jauslin und Stebler AG